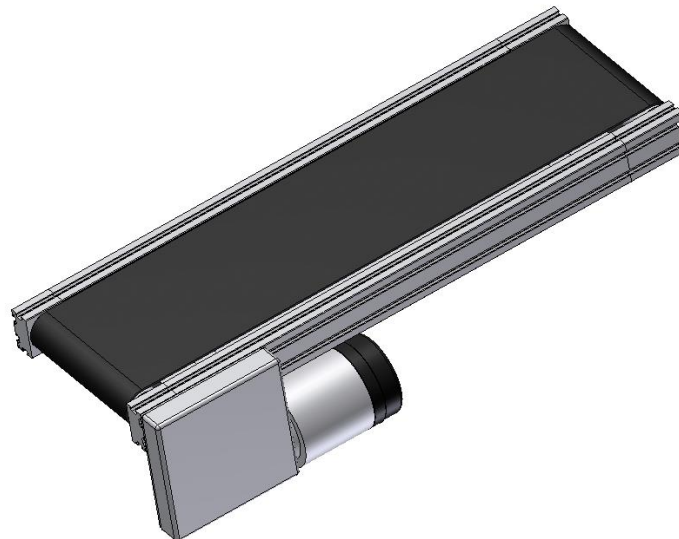


Betriebsanleitung

Transportband KA3060



Projektnummer : _____

Inhalt:

1.	Bezeichnung.....	3
2.	Verwendung	4
3.	Montage und Anschluss	4
4.	Wartung und Instandsetzung.....	5
5.	Zertifikate	6

Beilagen

- Ersatzteilliste „Transportband KA3060“

Beilagen zu Transportbändern in Spezialausführung

- Ergänzungsblatt „Transportband KA3060 mit Antriebsspannstück“
- Ersatzteilliste „Transportband KA3060 mit Antriebsspannstück“

1. Bezeichnung

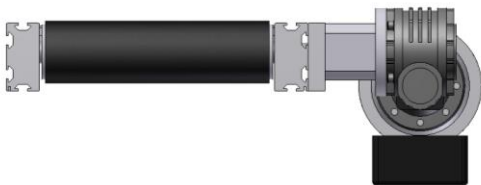
Die Transportbandbezeichnung setzt sich wie folgt zusammen:

Band- Code : KA3060.XXX. XXXX .50.50. ≈XX.X.X.XXX

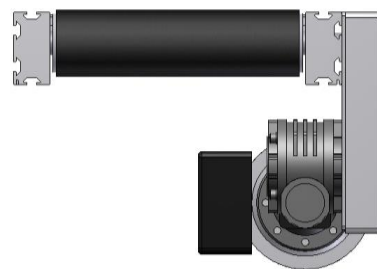
1. Code- Block =	Kopfantrieb / Bandholm	KA	30 x 60	mm
2. Code- Block =	Chassisbreite	B =		mm
(Standardbreite)	Gurtbreite	b =		mm
3 Code- Block =	Chassislänge	L =		mm
4 Code- Block =	Umlenkrolle	D ₁ =	50	mm
5 Code- Block =	Umlenkrolle	D ₂ =	50	mm
6 Code- Block =	Bandgeschwindigkeit	V =	≈	m/min. (bei 50 Hz)
7 Code- Block =	Förderrichtung	Code:		
8 Code- Block =	Antriebsseite	Code:		
9 Code- Block =	Motorlage	Code:		

Bemerkung zu : Motorenlage / Indirektantrieb über Kettenrad- oder Zahnriemenantrieb
 Beim Indirektantrieb kann der Getriebemotor, je nach Platzverhältnisse, wie folgt, in zwei verschiedenen Positionen montiert werden:
 H **H**orizontal, der Getriebemotor liegt horizontal unter dem Transportband
 V **V**ertikal, der Getriebemotor liegt vertikal unter dem Transportband

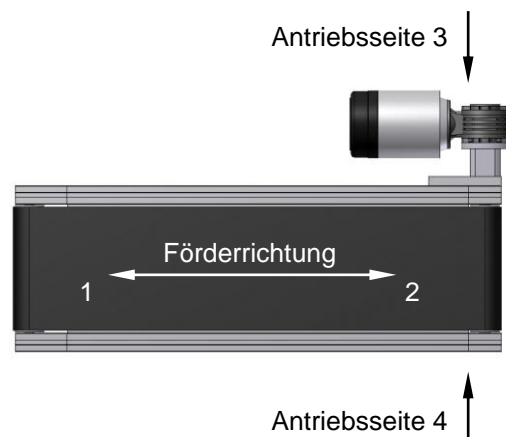
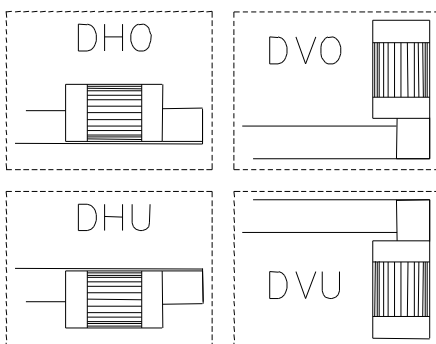
Direktantrieb



Indirektantrieb



Bemerkung zu : Motorenlage / Direktantrieb
 Beim Direktantrieb kann der Getriebemotor, je nach Platzverhältnisse, wie folgt, in vier verschiedenen Positionen montiert werden:
 DHO **D**irekt, **H**orizontal, **O**ben (O = den Bandholm **oben** überragend)
 DHU **D**irekt, **H**orizontal, **U**nten (U = den Bandholm **unten** überragend)
 DVO **D**irekt, **V**ertikal, **O**ben (O = den Bandholm **oben** überragend)
 DVU **D**irekt, **V**ertikal, **U**nten (U = den Bandholm **unten** überragend)



2. Verwendung

Das Transportband KA3060 ist ausgelegt für die Förderung von Stückgut. Das zulässige Gewicht des Transportguts variiert abhängig von der Transportbandbreite, -länge und -geschwindigkeit. Allenfalls muss die zulässige Belastung mit dem Hersteller abgeklärt werden.

Optional kann das Transportband mit Stützen und weiterem Spezialzubehör ausgerüstet werden. Wenden sie sich hierfür an den Hersteller.

3. Montage und Anschluss

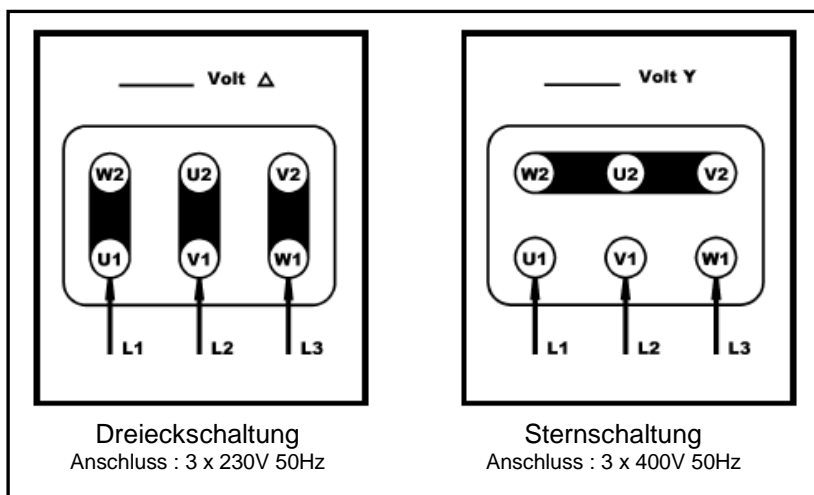
Montage

Das Transportband muss so aufgestellt werden, dass der Transportgurt nirgends streifen kann. Weiter muss darauf geachtet werden, dass die Personensicherheit gewährleistet ist. (Einklemmgefahr zwischen Gurt und ortsfesten Teilen)

Elektrischer Anschluss von Mabatec - Standardtransportbändern mit Drehstrommotor

Wichtig : Bei allen Arbeiten an den elektrischen Einrichtungen vorgängig die Netzanschlüsse trennen!

Je nach Anschlussspannung müssen die Brücken an den Anschlussklemmen gemäss Abbildung angeordnet werden.



4. Wartung und Instandsetzung

GURTWECHSEL / GURTSPANNEN / BANDLAUF JUSTIEREN

ACHTUNG UNFALLGEFAHR : NICHT IN DIE LAUFENDE MASCHINE GREIFEN !!!

1. GURTWECHSEL

1. Mittels Schraube „L“ und „M“; Gurte entspannen
2. Schraube „L“ ganz herausdrehen
3. Schrauben im Nutenstein „A“ und „A1“ (nur von Spannstück „B“) lösen
4. Nutenstein „A“ und „A1“ in den Bandholm „C“ zurückschieben bis das Spannstück „B“ frei ist
5. Spannstück „B“ (nur einseitig) wegnehmen
6. Alte Gurte seitwärts ausfahren und neue Gurte einsetzen

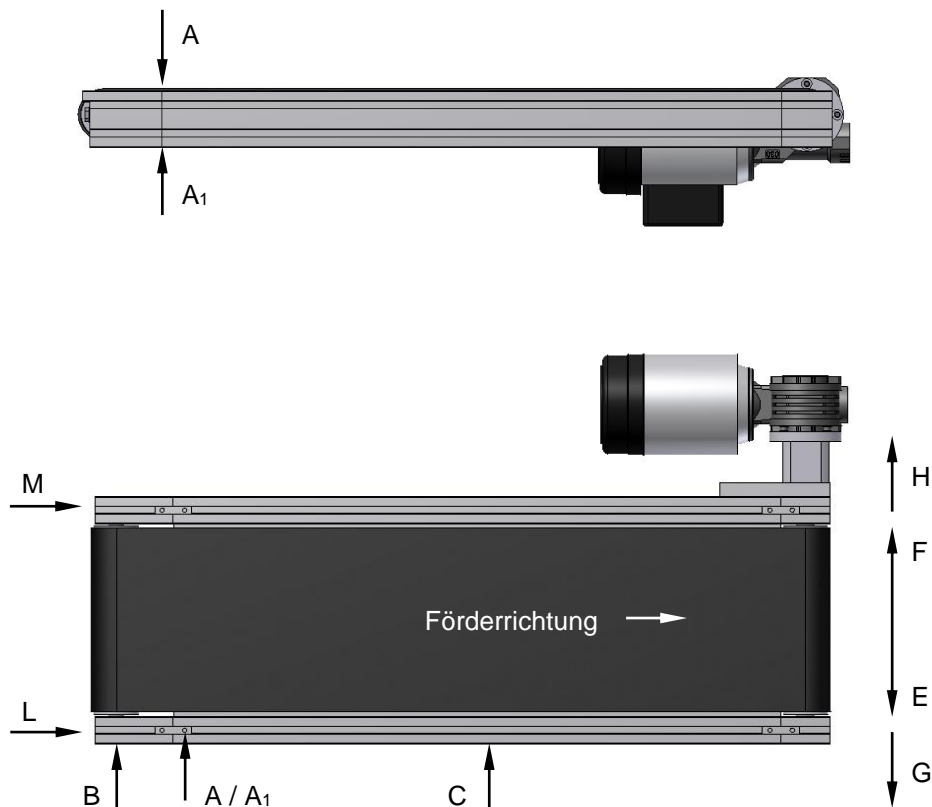
2. GURTE SPANNEN und BANDLAUF JUSTIEREN

1. Spannstück „B“ einsetzen
2. Nutenstein „A“ und „A1“ je bis zur Hälfte in das Spannstück „B“ einfahren
3. Spannstück „B“ mit Bandholm „C“ ausrichten
4. Schrauben im Nutenstein „A“ und „A1“ festziehen
5. Gurte mittels Schraube „L“ und „M“ leicht vorspannen. Während dem Spannen darauf achten, dass die Gurte auf sämtlichen Walzen ca. in der Walzenmitte liegt
6. Die Gurte soweit spannen bis diese im ganzen Bereich („E“ -----“F“) gut an der Walze anliegt

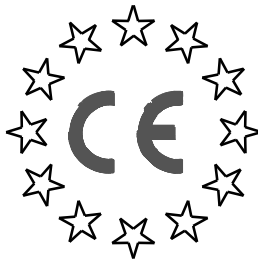
3 BANDLAUF JUSTIEREN an Transportband mit 2 X GURTUMLENKUNG Ø 50 MM

1. Für eine sichere Bandlaufjustierung muss die Gurte in Richtung „2“ laufen (siehe Bild unten)
2. Läuft die Gurte in Richtung „G“, muss die Schrauben „L“ langsam im Uhrzeigersinn gedreht werden
3. Läuft die Gurte in Richtung „H“, muss die Schrauben „M“ langsam im Uhrzeigersinn gedreht werden

Der Gurtlauf sollte regelmässig kontrolliert und allenfalls justiert werden.



5. Zertifikate



Konformitätserklärung

für das
MTS - Standardtransportband

Rudolf Schmid AG
Freiburgstrasse 830
CH – 3174 Thörishaus

erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das
MTS – Transportband:

KA3060

mit den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006-05-17 (2006/42/EG)
und des Gerätesicherheitsgesetzes übereinstimmt.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an dem
MTS - Standardtransportband verliert diese Erklärung
ihre Gültigkeit.

Rudolf Schmid AG hält als technische Dokumentation zur
Einsicht bereit:

Unterlagen der Entwicklung sowie eine Betriebsanleitung,
die den Regeln für die Erstellung von Benutzerinformationen entspricht.

Die Konformität des MTS - Standardtransportbands ist sichergestellt.

Rudolf Schmid AG
die Geschäftsleitung

CH – 3174 Thörishaus, 01.01.2019

Schmid Rolf